

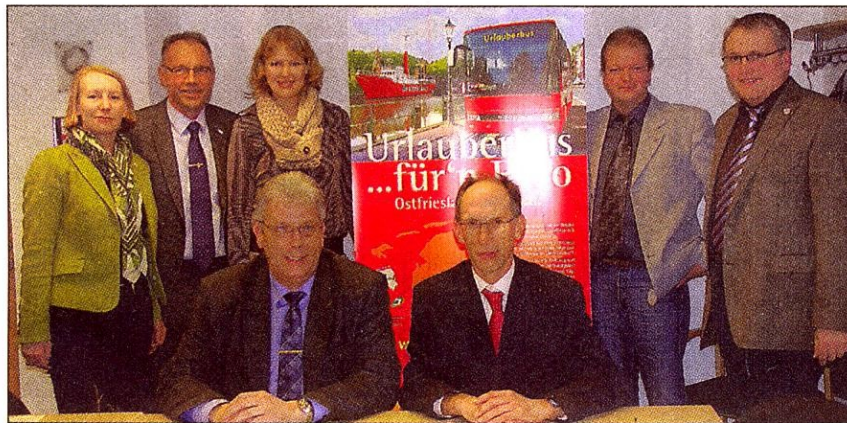
# Den Urlauberbus gibt es bislang nur in Ostfriesland

**Busfahrt auf über 200 Linien kostet nur einen Euro für Gäste. Verbindung Norden-Norddeich am beliebtesten.**

**Ostfriesland.** Der Urlauberbus, der von fünf Landkreisen und zwei kreisfreien Städten auf der ostfriesischen Halbinsel betrieben wird, ist ein Alleinstellungsmerkmal, das in Deutschland seinesgleichen sucht. Das betonte **Kurt Radtke**, Geschäftsführer der Ostfriesland Tourismus GmbH (OTG), bei einer Pressekonferenz.

Seit Mitte März 2009 haben Übernachtungsgäste die Möglichkeit, für einen Euro mit dem Bus durch ganz Ostfriesland inklusive Papenburg, Ammerland und Oldenburg zu fahren. Dieses günstige Tarif-Angebot wird vom Verkehrsverbund und der Verkehrsregion Ems-Jade (VEJ) sowie den regionalen und örtlichen Tourismus-Organisationen angeboten, die durch die Ostfriesland Tourismus GmbH vertreten werden.

„Im Zeitraum vom 15. März bis zum 31. Oktober können alle Übernachtungsgäste in den Landkreisen Ammerland, Aurich, Friesland, Leer und Wittmund sowie in den beiden Städten Emden und Wilhelmshaven das gesamte Buslinien-netz des Verkehrsverbundes Ems-Jade und im benachbarten Landkreis Ammerland für nur



**Freuen sich über den Erfolg: Imke Wenken (OTG), Manfred Folkers (Niederlassungsleiter Weser-Ems-Bus), Andrea Engelmann (VEJ), Christian Heeren (Geschäftsführer Verkehrsverbund), Kurt Radtke (OTG); vorn Karl-Heinz Buß (Geschäftsführer Kreisbahn) und VEJ-Geschäftsführer Tilli Rachner.**

einen Euro pro Person und Strecke nutzen“, wurde im Zuge einer Pressekonferenz informiert. Um in den Genuss dieses Tarifs zu kommen, müssen die Urlauber dem Busfahrer die Nordsee-Service-Card, eine Kur- oder eine Gästekarte vorzeigen.

Von Vorteil ist es laut Radtke auch, dass die Fahrgäste dabei den ganz normalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auf über 200 Linien des Verkehrsverbundes Ems-Jade nutzen. „Das befruchtet sich gegenseitig.“ Der Fahrplan ist digitalisiert, sodass die Urlauber schon daheim ihre Routen planen können. Den Spitzenplatz unter den viel ge-

nutzten Linien des Urlauberbusses nimmt Norden-Norddeich ein, aber auch Verbindungen im Harlingerland sind sehr beliebt, und im friesischen Raum erfährt die Linie Wilhelmshaven-Schillig den größten Zuspruch.

„Der Urlauberbus hat dazu geführt, dass wir neben der Kurkarte eine flächendeckende spezielle Gästekarte haben, die verschiedene Vergünstigungen gewährt“, teilte Radtke weiter mit. Unter anderem wird dadurch der Besuch von Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten in den angeschlossenen Ferienorten verbilligt.

„Die Fahrgastzahlen steigen ständig“, freut sich **Tilli Rach-**

**ner**, Geschäftsführer der Verkehrsregion Ems-Jade über den Erfolg des Urlauberbusses, der innerhalb von drei Jahren von rund 100 000 auf 162 000 Fahrgäste stieg. .

**Manfred Folkers**, Niederlassungsleiter von Weser-Ems-Bus, freut sich besonders über diese Erfolgsgeschichte: Er hat nämlich die Entwicklung

von der „Keimzelle“ an miterlebt, als der Urlauberbus im Raum Hage-Dornum angeboten wurde. Mehr als 1000 Beherbergungsbetriebe werden inzwischen mit Informationsmaterial versorgt. Aber auch über die neuen Medien Twitter und Facebook sowie nicht zuletzt die neuen Ostfriesland-Reiseführer und Flyer wird Werbung für die preiswerte Art, Ostfriesland zu erfahren, gemacht.

Eine Fahrplan-Auskunft gibt es neuerdings auch per Smartphone, indem damit kleine Codes fotografiert werden, die auf den Haltestellen-Schildern an den Hauptlinien angebracht sind. **ert**

Bild: ert